

Sehr geehrter Imker!

Die Firma GTM bedankt sich für den Kauf des Produktes und das entgegengebrachte Vertrauen. Dieses Gerät ist aus hochwertigem Material hergestellt und verspricht aufgrund seiner Konstruktionsweise eine lange Lebensdauer. Wir bitten sie, die nachfolgenden Bedienungsvorschriften zu beachten. Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz diesesGerätes.

Gebrauchsmuster beim Österr.Patentamt angemeldet .Registernummer 6711

Garantieerklärung:

Die Fa. GTM gewährt auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum, ausgenommen 1,5 V Gebläse und Schäden die durch unsachgemäße Handhabung auftreten.

Bei Störungen rufen sie die Mobil- Nr. 0699/11549051. Bei eintretendem Garantiefall senden sie das Gerät bitte freigemacht an

GTM Metallbau und Montage
Mitterweg 5
A-4153 Peilstein

Sie erhalten das Gerät umgehend repariert oder ein Neugerät zugeschickt.

Oxalsäureverdampfer

Einbringung über das Flugloch oder 12,5mm – Bohrung im Magazinboden
Fluglochadapter wird mitgeliefert

„ Oxalsäureverdampfer“ wird in weiterer Folge als „OXS“ abgekürzt.

Warn- und Schutzhinweise:

- Nur Lötlampen mit piezoelektrischer Zündung verwenden! **Verpuffungsgefahr!** Empfohlen wird ein Gaskartuschengerät Marke Rothenberger Typ Nr. 3.5931.
- Hinsichtlich Lötlampe und Gaskartuschen sind die Herstellerhinweise zu beachten.
- Die Lötlampe und die Gaskartuschen dürfen **nicht bei hohen Außentemperaturen im Auto aufbewahrt** werden.
- Die Oxals.- Tabletten, die Gaskartuschen und die Lötlampe sind **für Kinder unerreichbar** aufzubewahren.
- Beim Betrieb des OXS ist unbedingt **Schutzkleidung** (Arbeitsbekleidung, Handschuhe, Mundschutz, Schutzbrille) zu tragen.

Die Behandlung der Bienenvölker darf nur von geschulten Imkern durchgeführt werden Der Imker hat während des gesamten Arbeitsvorganges vor Ort anwesend zu sein. **Bei Anwendung in Bienenhütten** darf die Behandlung nur von Außen erfolgen.

Bei Freiaufstellung: Arbeitsplatz **gegen die Windrichtung verlassen.**

- Der OXS darf ausschließlich auf hitzebeständige, nicht brennbare Materialien abgelegt werden.

- Der OXS ist nach der Behandlung langsam abzukühlen. Bei Bildung von Oxalsäureschnee im Einblaserohr **während der Anwendung den Verdampfer mit geöffnetem Kugelverschluss bis zur runden Flammprallscheibe in den bereitgestellten Wassereimer tauchen und mit einigen Schwenkbewegungen reinigen. Kein Draht oder Bürste notwendig.**
- Nach Abdrehen der Gaszufuhr ist sicherzustellen, dass kein Gas mehr aus dem Brenner austritt.

Grundsätzliches zur Funktion und Anwendung:

Der OXS aus Edelstahl wird mit dem Brenneraufnahmerohr (Innendurchmesser 22,9mm) auf eine Lötlampe mit piezoelektrischer Zündung aufgesteckt, und zwar so dass die **Luftzufuhrlöcher der Brennerdüse frei bleiben**. Die Fixierschraube wird **händisch** nicht zu fest angezogen.

Die Verdampfungskammer wird mit einem Kupferhütchen (Durchmesser 18mm) bestückt, das **im abgekühlten Zustand mit 2-3Stück Oxalsäuretableten** befüllt wird.

Bedarf nach Volkstärke bestimmen.

Nach Aufheizen des Geräts (ca. ½ Min.) wird, der Kugelverschluss geöffnet und das gefüllte Kupferhütchen in die Verdampfungskammer eingelegt. Danach muss der Kugelverschluss geschlossen werden. Nach Beendigung des Verdampfungsvorganges (ca. 2 ½ Minuten) ist das Gerät aus dem Bienenstock zu entfernen, der Kugelverschluss zu öffnen und das Kupferhütchen durch Umdrehen des Gerätes in einen Eimer mit kaltem Wasser zu werfen. **Beuten bleiben 10 Minuten verschlossen.** Wird das Gerät zwischenzeitlich beiseite gelegt oder ist die Behandlung beendet, **muss der OXS auf eine hitzebeständige Unterlage gelegt** oder mit dem Einblaserohr in eine ca. 13mm- Bohrung in einem Holzblock gesteckt werden. Nach erfolgter Behandlung über die Bohrung im Magazinboden ist diese mit einem Korkpfropfen wieder zu verschließen.

Betriebsanleitung:

- Verdampfer mit dem Brenneraufnahmerohr auf eine Lötlampe mit piezoelektrischer Zündung aufstecken und die Fixierschraube von Hand anziehen .
- Gerät mit dem Einblaserohr in das Flugloch oder in die 12,5mm – Bohrung stecken.
- Bei Verwendung des Flachadapters dünnen **Schaumgummistreifen darüberlegen und Flugloch abdichten.**
- Kupferhütchen mit 2-3 Stk. Oxals.- Tabletten füllen
- Kugelverschluss öffnen und Kupferhütchen mittels einer abgewinkelten Pinzette in die Verdampfungskammer einlegen (beim niederdrücken des Hebels Verdampfer aufliegen lassen , ansonsten Bruchgefahr der Brennerdüse)
- **Kugelverschluss mit metallischem Klingen einrasten lassen**
- Gaszufuhr aufdrehen und piezoelektrisch zünden (**keinesfalls Streichhölzer oder Feuerzug verwenden!**)
- **Mit sparsamer Flamme** die Oxals.- Tabletten verdampfen und Arbeitsplatz gegen die Windrichtung verlassen. Der **Kugelverschluss darf während des Verdampfungsvorganges keinesfalls geöffnet werden.**
- Gaszufuhr abdrehen und Kugelverschluss vorsichtig öffnen

Das Kupferhütchen durch Umdrehen des Gerätes in einen Kübel mit kaltem Wasser werfen; Dadurch sind die abgekühlten Hütchen für die spätere Wiederverwendung gereinigt. **Dabei darf das Gerät nur am Griff der Lötlampe und am äußersten Ende des Einblaserohres gehalten werden.**

Danach kann erneut ein Behandlungszyklus beginnen. **Nach der Verwendung soll der abgekühlte OXS mit warmem Seifenwasser gereinigt werden. Der OXS ist zur Entlastung der Verschlussfeder mit geöffnetem Kugelverschluss aufzubewahren.**

Bei Styroporbeuten wird angeraten, eine Stützhülse aus Elektroinstallationsrohr mit 14mm Außendurchmesser in der Bohrung anzubringen. Der Verdampfer sollte eventuell aufgehängt oder abgestützt werden.

Störungen und Behebung

Kugelverschluss dichtet nicht:

-mechanische Beschädigung oder fehlende Teile (Druckfeder, Muttern)

-Griffhalteschraube verbogen

-Kugel und/oder Dichtsitz an der Verdampfungskammer verschmutzt

Kugel und Dichtsitz mit Vlies und Seifenwasser reinigen. **Kein Schleifpapier verwenden!**

Durch Nachziehen der Muttern am Griffhaltestift um ca. 1 bis 3mm kann der Federdruck erhöht werden. Die Muttern sind nach der Justierung unbedingt wieder zu kontern (Schlüsselweite 8mm). **Das Gerät ist bei Auslieferung optimal eingestellt.**

Einblaserohr ist verstopft:

Durchlässigkeit mittels Wasser wieder herstellen. Bei Verstopfung mit Wachsresten Einblaserohr mittels Lötlampe **leicht** anwärmen.

Bitte beachten Sie besonders!

Wildbau, Bausperren im Magazinboden welche ein Einbringen des Oxalsäuredampfes erschweren sind zu entfernen!

Die Oxalsäure nur mit weicher sanfter Flamme verdampfen.

Der Verdampfungstopf darf nicht glühen !!!

Überhitzung kann die Wirksamkeit vermindern oder aufheben.

Bei Dadant oder Großraumbeuten 3 Stkc. Tabletten verwenden

Zur Restentmilbung sind eventuell auch in den Wintermonaten (Frühjahr) mehrere Behandlungen notwendig .(Bei +2° -+3 ° C.)**Varroabfall mittels Stockwindel kontrollieren**

Gebläse während der gesamten Anwendungsdauer laufen lassen !!

Bei Geräten mit 1,5 V Ventilator bei Längerer Aufbewahrung Batterie entfernen !

Aus Umweltgründen aufladbare 1,5 V Batterie verwenden !
